



Das von tiefstem Schmerze erfüllte Metropolitan-Capitel zum heil. Stephan in Wien gibt Nachricht, dass es Gott nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat

Seine Eminenz, den hochwürdigsten, hochgeborenen Herrn, Herrn

Cölestin Joseph Ganglbauer,

der heiligen römischen Kirche Cardinalpriester zum hl. Eusebius, Fürst-Erzbischof von Wien, Seiner k. und k. Apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rath, Grosskreuz und Prälaten des Leopold-Ordens, Comthur des kaiserlichen österreichischen Franz-Joseph-Ordens, Grosskreuz des Ordens vom hl. Grabe, Mitglied des Herrenhauses im österreichischen Reichsrathe sowie des n. ö. Landtages, Dr. der hl. Theologie, Protector des Priester-Kranken- und Deficienten-Institutes zu Wien und des General-Commissariates des hl. Landes, Präsidenten des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der kath. Missionen in Nordamerika, etc. etc. etc.

Samstag, den 14. December um 1 Uhr 15 Minuten Nachmittags nach längerer Krankheit und wiederholtem Empfange der heiligen Sacramente im 73. Jahre seines Alters aus diesem in ein besseres Leben abzurufen.

Das feierliche Leichenbegängniss wird Mittwoch, den 18. December um 2 Uhr Nachmittags stattfinden. Die heiligen Seelenämter werden Donnerstag den 19., Freitag den 20. und Samstag den 21. December um 9 Uhr Vormittag abgehalten werden.

Wien, den 14. December 1889.

Handwritten text, likely a recipient address, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the document.



Handwritten text, possibly a name or title, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the document.

Handwritten text, likely a sender address or return information, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the document.



St.S. 451 ← 1937

Handwritten text, likely a recipient address, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the document.

Handwritten text, likely a sender address or return information, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the document.

Handwritten text at the bottom of the page, appearing as faint bleed-through from the reverse side of the document.



Das von tiefstem Schmerze erfüllte Metropolitan-Capitel zum heil. Stephan in Wien gibt Nachricht, dass es Gott nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen hat

Seine Eminenz, den hochwürdigsten, hochgeborenen Herrn, Herrn

Cölestin Joseph Ganglbauer,

der heiligen römischen Kirche Cardinalpriester zum hl. Eusebius, Fürst-Erzbischof von Wien, Seiner k. und k. Apostolischen Majestät wirklichen geheimen Rath, Grosskreuz und Prälaten des Leopold-Ordens, Comthur des kaiserlichen österreichischen Franz-Joseph-Ordens, Grosskreuz des Ordens vom hl. Grabe, Mitglied des Herrenhauses im österreichischen Reichsrathe sowie des n. ö. Landtages, Dr. der hl. Theologie, Protector des Priester-Kranken- und Deficienten-Institutes zu Wien und des General-Commissariates des hl. Landes, Präsidenten des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der kath. Missionen in Nordamerika, etc. etc. etc.

Samstag, den 14. December um 1 Uhr 15 Minuten Nachmittags nach längerer Krankheit und wiederholtem Empfange der heiligen Sacramente im 73. Jahre seines Alters aus diesem in ein besseres Leben abzurufen.

Das feierliche Leichenbegängniss wird Mittwoch, den 18. December um 2 Uhr Nachmittags stattfinden. Die heiligen Seelenämter werden Donnerstag den 19., Freitag den 20. und Samstag den 21. December um 9 Uhr Vormittag abgehalten werden.

Wien, den 14. December 1889.